

Kritik an Kleinkinder-Betreuung hält an - Protest vor dem Landeshaus

Kiel (dpa/Ino) - Die Personalausstattung in Schleswig-Holsteins Kindergärten stößt weiter auf Kritik. Nach Ansicht von Opposition und Trägerverbänden will die Regierung zu wenig Fachkräfte für die unter Dreijährigen einsetzen. Vor Beginn der Landtagssitzung protestierten am Mittwoch 150 Vertreter von Wohlfahrtsverbänden, Erzieherinnen, Eltern und Kinder. "Mehr Zeit fürs einzelne Kind durch kleine Gruppen!", forderten sie. Das Kabinett hatte am Vortag eine neue Verordnung beschlossen. Sie sieht eine bessere Fachkräfte-Ausstattung für gemischte Gruppen mit Kindern unter und über drei Jahren vor als zunächst geplant, doch die Kritiker fordern weitere Nachbesserungen.

dpa/regioline vom 06.06.2007 12:38

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2162941>